



Alles rund ums Fahrrad
Jetzt reinklicken!

SÜDKURIER

Mein
Bad Säckingen | ändern
mehr von hier Heute 16°/9°

[REGION](#) [NACHRICHTEN](#) [SPORT](#) [SK PLUS](#) [UNTERHALTUNG](#) [BILDER+](#) [TIPPS](#) [ANZEIGEN](#) [ABO](#)

[Übersicht](#) | [Kreis-Konstanz](#) | [Bodenseekreis-Oberschwaben](#) | [Schwarzwald-Baar-Heuberg](#) | [Linzgau-Zollern-Alb](#) | [Hochrhein](#) | [Nachbarschaft](#)

„Bühne FN 5“ gegründet

Friedrichshafen - Friedrichshafen-Ailingen – Der Versuchsballon hatte Erfolg, nun wird's offiziell: In Ailingen ist der Verein „Bühne FN 5“ gegründet worden. Die Aufführung des Stücks „Eine etwas sonderbare Dame“ hatte die Erwartungen der zunächst locker miteinander agierenden Theaterspieler bei weitem übertroffen.



Führende Köpfe im neuen Ailinger Verein „Bühne FN 5“ (vorne, von links): Gabi Mörgelin (stellvertretende Vorsitzende), Evi Geisler (Vorsitzende), Günter Erdmann (Beisitzer/Regisseur). Hinten (von links): Joachim Seliger (Schatzmeister) und Jutta Biggel (Schriftführerin). Ortsvorsteherin Sandra Flucht (ganz links) freut sich über die Gründung. Bild: Verein

Also haben sie sich nun entschlossen, ihrer Laienspielgruppe einen offiziellen Charakter zu geben.

Evi Geisler, die mittlerweile gewählte Vorsitzende und „Intendantin“ der ersten Stunde, war in den Jahren vor 2010 oft angesprochen worden: „Gibt es in Ailingen – kulturell – kein Theater?“ Ja, das fragte nicht nur sie sich seit längerem auch, zumal Ailingen ja diverse andere Vereine hat und ein Theaterverein für einen Ort dieser Größe bestimmt nichts Exotisches wäre. Sie begann, diesen Traum zu verwirklichen. Es war nicht schwer, theaterbegeisterte Menschen zu finden. Gleichfalls war es nicht schwer, einen Regisseur zu finden, der bis dato Schultheater organisiert hatte.

Hilfe von Sponsoren

Auch Günter Erdmann hatte einen Traum: Den Traum, eine Theatergruppe mit Erwachsenen führen zu dürfen. Und es war auch nicht schwer, Fürsprecher in der Ortsverwaltung Ailingen, allen voran Ortsvorsteherin Sandra Flucht, für dieses Projekt zu gewinnen. Mit Hilfe von einigen Sponsoren war die Finanzierung einfacher als befürchtet.

Eine Gruppe aus rund 15 theaterinteressierten Menschen traf sich zunächst sporadisch, um Regeln zu besprechen, Atem- und Improvisationsübungen zu machen und schließlich ein Stück auszuwählen. Später trafen sich die Darsteller regelmäßig, um dieses Stück einzuüben. Das Ergebnis wurde Ende März/Anfang April 2011 mehrmals im Gemeindehaus Berg aufgeführt: Bei „Eine etwas sonderbare Dame“ von John Patrick ging es um die schon nicht mehr üblichen Erbschaftsstreitigkeiten unter Geschwistern – subtile Gehässigkeiten eingeschlossen.

Das unterhaltsame, kurzweilige und doch nie derbe Stück traf offenbar genau den Geschmack der Besuche. Also beschlossen die Theaterfreunde, es nicht beim Versuchsballon zu belassen und aus der vorher zusammengewürfelten Truppe einen richtigen Verein zu machen. Einen Verein, der denselben Namen tragen sollte wie die bisherige Gruppe: „FN 5“ erinnert an den alten Postleitzahlen-Zusatz von Ailingen, als Friedrichshafen noch die Postleitzahl „7990“ hatte.

Für die Vereinsgründung war einiges an Vorarbeit nötig: Studieren von anderen Laienspieler-Satzungen und Ausarbeiten einer eigenen Ausgangssatzung, Kontaktaufnahme mit dem Amt für Schulen, Freizeit und Sport und vieles mehr. Und natürlich musste ein neues Stück gefunden und eingeübt werden. So traf sich die Gruppe in der „Gerbe“, um die Satzung zu optimieren, Vereins-Eintrittsformulare auszufüllen, die Satzung zu verabschieden und um einen Vorstand und zwei Kassenprüfer zu wählen. Ortsvorsteherin Sandra Flucht gratulierte als erste zum neu gegründeten Verein.